



SWISS EQUESTRIAN

Postfach 726, Papiermühlestrasse 40 H, CH-3000 Bern 22
+41 (0)31 335 43 43, info@swiss-equestrian.ch, swiss-equestrian.ch

Para Dressur Grade II Intermediate A

Viereck 20 x 40m - Zeit 5'00 (nur als Information) - Trense/Kandare

Ausgabe 2023

Start-Nr.	Reiter/in	Pferd
Prüfungs-Nr.	Richter/in (Position)	Datum/Ort

Lektionen

Nr.	Aufgaben	Leitgedanken	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
1	A X C	Einreiten im Mittelschritt. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im Mittelschritt anreiten. Linke Hand.	Qualität Schritt, Halt und Übergänge. Gerade. Anlehnung und Aufrichtung.		1	
2	C-H H	Mittelschritt. Im Arbeitstempo antraben.	Regelmässigkeit, Qualität Schritt, Erhaltung von Rhythmus, flüssig, präzise und weiche Ausführung des Übergangs.		1	
3	H-E-K-A	Arbeitstrab.	Regelmässigkeit, Qualität Trab, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Balance, gerade, Biegung durch die Ecke.		1	
4	A-X-A	Volte links (20m Ø).	Regelmässigkeit, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Balance, Biegung, Grösse und Form der Volte.		1	
5	A A-F	Übergang zum Mittelschritt. Mittelschritt	Regelmässigkeit, Qualität Schritt, Erhaltung von Rhythmus, flüssig, präzise und weiche Ausführung des Übergangs.		1	
6	F-X-H H	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei die Zügel aus der Hand kauen lassen. Mittelschritt.	Regelmässigkeit, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Entspannung, Vorwärts-Abwärtsdehnung des Halses, Verlängerung der Schritte und des Rahmens ohne Verlust der Anlehnung.		1	
7	F + H	Übergänge bei F und H.	Allmähliche Dehnung vorwärts- abwärts zum Gebiss, Verlängerung und Verkürzung der Schritte und des Rahmens, Erhaltung des Viertakts, Aufnahme der Zügel ohne Widerstand.		1	
8	H-C C C-M	Mittelschritt. Halbe Volte rechts (8m Ø), danach Volte links (8m Ø), danach halbe Volte rechts (8m Ø). Mittelschritt.	Regelmässigkeit, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, flüssig, Balance, Biegung, Grösse und Form der Volten, fliessende Handwechsel, Anlehnung.		1	
9	M	Im Arbeitstempo antraben.	Präzise und weiche Ausführung des Übergangs.		1	

Übertrag auf Seite 2

Nr.	Aufgaben		Leitgedanken	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
10	M-B-F-A	Arbeitstrab.	Regelmässigkeit, Qualität Schritt, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Balance, gerade, Biegung durch Ecken.			1	
11	A-X-A	Volte rechts (20m Ø)	Regelmässigkeit, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Balance, Biegung, Grösse und Form der Volte.			1	
12	A A-K	Übergang zum Mittelschritt. Mittelschritt.	Regelmässigkeit, Qualität Schritt, Erhaltung von Rhythmus, flüssig, präzise und weiche Ausführung des Übergangs.			1	
13	K-X-M M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei die Zügel aus der Hand kauen lassen. Mittelschritt.	Regelmässigkeit, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Entspannung, Vorwärts-Abwärtsdehnung des Halses, Verlängerung der Schritte und des Rahmens ohne Verlust der Anlehnung.			1	
14	K + M	Übergänge bei K und M.	Allmähliche Dehnung vorwärts- abwärts zum Gebiss, Verlängerung und Verkürzung der Schritte und des Rahmens, Erhaltung des Viertakts, Aufnahme der Zügel ohne Widerstand.			1	
15	M-C C C-H	Mittelschritt. Halbe Volte links (8m Ø), danach Volte rechts (8m Ø), danach halbe Volte links (8m Ø). Mittelschritt.	Regelmässigkeit, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, flüssig, Balance, Biegung, Grösse und Form der Volten, fließende Handwechsel, Anlehnung.			1	
16	H H-E E-F	Im Arbeitstempo antraben. Arbeitstrab. Durch die halbe Bahn wechseln.	Präzise und weiche Ausführung des Übergangs, Regelmässigkeit, Qualität Trab, Erhaltung von Rhythmus und Aktivität, Gleichgewicht, gerade.			1	
17	F-A A-X X	Arbeitstrab. Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	Regelmässigkeit, Balance und Biegung durch Ecke und Wendung, Übergang in Halt, Unbeweglichkeit, Gleichgewicht, gerade, Anlehnung und Aufrichtung.			1	
Zwischentotal Lektionen							

Im Schritt am langen Zügel die Bahn bei A verlassen

Gesamteindruck

Nr.	Bewertungskriterien	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
18	Harmonische Präsentation von Reiter und Pferd. Reiterliches Gespür und Fähigkeiten - diskrete und wirksame Einwirkung der Hilfen. Genauigkeit			2	
Zwischentotal Gesamteindruck					

Strafpunkte

Erster Programmfehler	0.5 Strafpunkte			
Zweiter Programmfehler	1 Strafpunkt			
Dritter Programmfehler	Ausschluss			
Zwischentotal Strafpunkte				

Resultat

Total Punkte		
Resultat in Prozent	%	Max. Punkte 190 = 100%

Unterschrift des Richters/der Richterin:

.....

Übertrag auf Seite 2